



BOYS' DAY 2024 **KURZBERICHT**

Bundesland Vorarlberg
Markus Schwarzl, Vorarlberg, 30.04.25

Vorwort

Der Boys' Day 2024 fand in Vorarlberg erneut großes Interesse und eine hohe Teilnehmerzahl. Ziel der Veranstaltungen war es, Jungen* neue berufliche Perspektiven zu eröffnen und dabei deren Interessen sowie Möglichkeiten außerhalb traditioneller Berufsbilder zu fördern. Das Event wurde durch zahlreiche Workshops und kooperative Aktivitäten in verschiedenen Institutionen und Bildungseinrichtungen unterstützt. Der Bericht umfasst eine detaillierte Auswertung der Teilnehmerzahlen, der beteiligten Einrichtungen und der Workshops sowie einen zukunftsorientierten Blick auf den Übergang zur regionalen Koordination durch Markus Schwarzl im Jahr 2025.

Der Boys' Day 2024 in Zahlen

Der Boys' Day 2024 konnte insgesamt **191 Burschen** verzeichnen, die an verschiedenen Aktivitäten teilnahmen. Davon waren:

- **115 Burschen am Boys' Day selbst**
- **76 Burschen im Vorfeld des Boys' Day**, parallel zum Girls' Day.

Beteiligte Einrichtungen:

Die Veranstaltung wurde in enger Kooperation mit zahlreichen Institutionen durchgeführt:

- **5 Kindergärten**
- **6 Volksschulen**
- **5 Pflegeheime/Sozialzentren**
- **1 Pflegeschule Bregenz**
- **1 Pädagogische Hochschule (PH) Vorarlberg**
- **2 Sonstige Einrichtungen** (Männercafé, BIFO)

Diese breite Beteiligung verdeutlicht die Vielfalt der Institutionen, die den Boys' Day unterstützt haben und zeigt das große Netzwerk, das aufgebaut wurde.

Workshops

Im Rahmen des Boys' Day fanden mehrere Workshops statt, die sich mit unterschiedlichen Themen beschäftigten. Insgesamt wurden **110 Burschen** bis Ende Januar für Workshops eingeplant. Die Workshops wurden in verschiedenen Formaten angeboten:

- **6 Workshops an 2 Mittelschulen** mit insgesamt **66 Burschen** im Frühjahr.
- **2 Workshops rund um den Boys' Day** mit **25 Burschen**.
- **1 Workshop im Dezember** mit **10 Burschen**.
- **1 Workshop im Januar** mit **9 Burschen**.

Zusätzlich wurden **Multiplikatoren-Workshops** organisiert, um Fachkräfte und Verantwortliche aus den beteiligten Einrichtungen für die Ziele des Boys' Day zu sensibilisieren:

- **1 Workshop im Frühjahr** richtete sich an Multiplikator:innen und Vertreter:innen von Einrichtungen.

Zielgruppengerechte Ansprache

Die Workshops und Veranstaltungen wurden zielgruppengerecht organisiert. Die Teilnehmer wurden individuell angesprochen, und durch den intensiven Austausch mit den Multiplikator:innen konnten neue Perspektiven eröffnet werden. Dies zeigt sich auch in der positiven Rückmeldung der beteiligten Einrichtungen, die die Relevanz der Veranstaltung und die Vielfalt der Angebote betonten.

Übergabe der regionalen Koordination

Ein zukunftsorientierter Blick auf den Boys' Day 2025 steht im Zeichen der Übergabe der regionalen Koordination an **Markus Schwarzl**, der ab 2025 die Verantwortung für die Durchführung und Weiterentwicklung des Programms übernehmen wird. Der Übergang zu Markus Schwarzl als neuen Regionalverantwortlichen wird sicherstellen, dass der Boys' Day in Vorarlberg weiterhin auf einem erfolgreichen Kurs bleibt. Die Übergabe ist gut vorbereitet, und durch die enge Zusammenarbeit mit den bisherigen Verantwortlichen und Institutionen wird eine nahtlose Fortführung garantiert.

Ausblick

Der Boys' Day hat 2024 erneut bewiesen, wie wichtig es ist, Jungen* frühzeitig verschiedene Berufsperspektiven näherzubringen und gleichzeitig bestehende stereotype Rollenbilder zu hinterfragen. Die hohe Teilnehmerzahl und das Engagement der beteiligten Einrichtungen sind ein klarer Beweis für den Erfolg der Veranstaltung. Für 2025 liegt der Fokus darauf, die Kooperationen weiter auszubauen, neue Impulse zu setzen und die regionale Verantwortung durch Markus Schwarzl nachhaltig zu stärken.